

AUSSTELLUNG

Lichtobjekte in der Galerie

VON UNSERER MITARBEITERIN

BRIGITTA KEMPE-WOLF

Bad Brückenau – Der künstlerische Nachlass von Günter Weber aus Schwarzenfels wird in der Galerie Form + Farbe in Bad Brückenau ausgestellt. Es war ein ganz romantische und wundersame Stimmung in der Galerie bei der Eröffnung der Ausstellung „Cerati-Lichtobjekte“ von Günter Weber.

Schwarzenfelder Künstler

Organisatorin Karin Ott begrüßte die zahlreichen Besucher mit den Worten „wenn Sie heute Abend irgendwann meinen es geht nicht mehr, kommt garantiert von irgendwo ein Lichtlein her“. Zusammen mit Klaus Heinle und anderen fleißigen Helfern werden die Lichtobjekte des Schwarzenfelder Künstlers auf besondere Weise präsentiert. Von seinen Freunden wird er als „vielseitig, verspielt, interessiert, humorvoll, durch und

durch kreativ, voller Ideen als quirliger, umtriebiger und unruhiger Geist“ beschrieben. Geboren ist Weber 1935 in Hamburg, lebte von 1998 bis 2015 in Schwarzenfels, und sagte damals: „Ich bin zuhause angekommen, bin glücklich und zufrieden.“

Label „Cerati“ gegründet

Im April 2015 starb er in seiner Wahlheimat während eines Krankenhausaufenthaltes nach schwerer Krankheit. Weber arbeitete als Opersänger und gestaltender Künstler. Er gründete sein eigenes Label „Cerati“ und zeigte die Lichtobjekte bei Ausstellungen in seiner umgebauten Scheune in Schwarzenfels, im Schloss Ramholz und auch in einem eigenen Ladengeschäft in Bad Brückenau. Aus seinem Nachlass stellt die Galerie bis 31. Januar 2016 einige seiner Werke aus. Die Öffnungszeiten sind Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils von 16 bis 19 Uhr.



Karin Ott und Klaus Heinle, die Organisatoren der Ausstellung, waren langjährige Freunde des Künstlers Günter Weber. Foto: Brigitta Kempe-Wolf